



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

PROGRAMM 2025/26

September 2025 bis Juli 2026

SEPTEMBER 2025

1.

MEDIZIN UND EVIDENZ
19.09. – 21.09.2025
Wissenschaftlich fundierte Medizin konkurriert mit alternativen Heilverfahren um Berechtigung, Bedeutung und Ressourcen. Das Schwinden von geteilten Gewissheiten fordert uns heraus, wissenschaftliche Evidenz immer wieder neu zu diskutieren.
2.

SINNERFÜLLT LEBEN IN KRISENZEITEN
26.09. – 28.09.2025
Krisen, ob persönlich oder global, erschüttern das Sinnerleben. Zugleich ist Lebensinn ein wichtiger Schutzfaktor für das Wohlbefinden. Wie können wir das Leben begreifen, Orientierung finden und Bedeutsamkeit erfahren, wenn die Welt aus den Fugen zu geraten scheint?

OKTOBER 2025

3.

MUSIK ALS (INTER)RELIGIÖSE ERFAHRUNG
03.10. – 05.10.2025
In Klängen, Gesang und Rhythmen erfahren Menschen Resonanzen des Heiligen. Mit Musik drücken sie ihren Glauben aus und gestalten ihre Begegnung mit dem Transzendenten. Welche Chancen interreligiöser Verständigung liegen im gemeinsamen Hören und Erleben?
4.

„ALTE WUT“
06.10.2025
Als Kind musste der Vater von Caro Matzko aus Ostpreußen fliehen. Jahre später möchte sie verstehen, was passiert ist – mit dem Vater, aber auch mit ihr. Die Reise entlang der Fluchtroute verlangt der Journalistin und Moderatorin alles ab. Lesung und Gespräch.

5.

„WIR MÜSSEN KRIEGSTÜCHTIG WERDEN“
06.10. – 07.10.2025
Seit 2022 verschieben sich globale Konfliktlinien rasant. Bundesverteidigungsminister Pistorius forderte ein Umdenken. Doch was bedeutet Krieg heute? Wir diskutieren die Ethik des Kampfes und der militärischen Gewalt.

6.

„BERCHTESGADEN“
08.10.2025
Der Obersalzberg am Fuße der Alpen trägt eine schwere historische Bürde. Die Frage, wie ein solcher Ort nach dem Zusammenbruch der NS-Diktatur weiterleben konnte, steht im Mittelpunkt von Carolin Ottos Debütroman. **Tutzingener Salon**

7.

POLITIKWERKSTATT: CHINA. UN-PLANSPIEL. KLIMASCHUTZ.
10.10. – 12.10.2025
Aktuelle Politik-Debatten für Schüler:innen, Studierende und Young Professionals. Die Themen: China, internationale Beziehungen & finanzielle Inklusion, ostdeutsche Demokratie-Initiativen und Klimajournalismus. Plus: Diskurs mit Politiker:innen und ein UN-Planspiel. **Junges Forum**

8.

ROTE ROSEN FÜR DIE SÜNDERIN
14.10.2025
Selbstbewusst und verletzlich, Diva und Feministin. Die vor einhundert Jahren geborene Sängerin, Schauspielerin und Schriftstellerin Hildegard Knef passt in keine Schublade. Die Künstlerin Cornelia Corba erinnert mit ihrer Konzert-Show an eine Legende.

9.

PSYCHISCHE GESUNDHEIT ALS AUFGABE
16.10.2025 / München
1975 stieß die Psychiatrie-Enquete wesentliche Reformen an. Die Sozialpsychiatrie holte erkrankte Menschen in den Alltag zurück. Mittlerweile wird mehr über „Mental Health“ gesprochen. Vor welchen Herausforderungen stehen wir – auch in der Arbeitswelt?

10.

RELIGIONSUNTERRICHT DER ZUKUNFT
16.10.2025 / Online-Debatte
Wird überkonfessioneller Religionsunterricht von der Notlösung zum Zukunftsmodell? Inwieweit ist gar ein gemeinsamer Unterricht für Schüler:innen unterschiedlicher Religionen denkbar?

11.

GESCHICHTE UND ERFOLGE SOZIALER BEWEGUNGEN
24.10. – 26.10.2025
Menschen- und Arbeitsrechte, Frauenwahlrecht, Dekolonialisierung und Ökologie - viele große Errungenschaften haben kollektive Akteur:innen bewirkt. Was waren und sind Strategien und Bedingungen des Gelingens? Eine Zusammenschau von Erfolgsgeschichten weltweit.

12.

• DEMOKRATIE: FÜR EIN NEUES WIR!
29.10.2025
Demokratie lebt vom Wir, von Kompromissen und Konsens. Digitalisierte Kommunikation erhöht die Vereinzelung. Was wäre, wenn das Bedürfnis nach Zusammenhalt die erste Priorität wäre? Wie lernt man schon in der Schule demokratische Prozesse? **Junges Forum**

13.

DIE VIELEN EINSAMKEITEN
31.10. – 02.11.2025
Einsamkeit ist verbreitet – quer durch alle Generationen. Viele bleiben mit dem Gefühl allein, dabei handle es sich um ein gesellschaftliches Problem. Welche Ursachen haben Einsamkeitsbelastungen und was kann dagegen helfen? Wie gelingt mehr Miteinander?

NOVEMBER 2025

14.

NEW WORK (VOL.3)
07.11. – 09.11.2025
Ihrem Begründer Frithjof Bergmann zufolge soll New Work Arbeit so transformieren, „dass sie freie, selbstbestimmte und vollständige Wesen hervorbringt“. Wie lassen sich Tätigkeiten und Organisationen menschenzentriert gestalten?

15.

HERBSTTAGUNG DES POLITISCHEN CLUBS
14.11. – 16.11.2025
Er ist ein Seismograph für gesellschaftliche Debatten – und das schon seit 1954. Dreimal pro Jahr lädt der Politische Club der Akademie ein: zur direkten Begegnung zwischen Politik und Zivilgesellschaft, kontroversen Gesprächen und persönlichem Gedankenaustausch.

16.

ROHSTOFFWENDE METALLE VORANBRINGEN
21.11. – 23.11.2025
Metalle sind eine Voraussetzung des Wirtschaftens. Die Transformation zu einer nachhaltigen Nutzung dieser Rohstoffe drängt. Unter den veränderten geopolitischen Bedingungen können Ressourcenschonung und zirkuläres Wirtschaften entscheidende Wirkungen erzielen.

17.

• DEMOKRATIE IM KINDERGARTEN
25.11.2025 / München
Nicht alle Kinder haben die gleichen Bildungschancen. Viele können ihr Potenzial nicht entfalten. Eine Lösung: Mehr politische Bildung ab drei Jahren – das stärkt auch die Demokratie. Wir fragen Kinder und pädagogisches Personal: Wie geht das in der Praxis? **Junges Forum**

18.

VERERBTE TRAUMATA
27.11.2025
80 Jahre liegen Schoah und Zweiter Weltkrieg zurück. Ihr Erbe wirkt bis heute nach – auch psychisch. Viele Nachkommen der Täter, Mitläufer:innen und Opportunist:innen tragen seelische Narben. Über den Umgang damit spricht Trauma- und Stressexperte Louis Lewitan.

19.

WERTE – KLEBSTOFF DER GESELLSCHAFT?
28.11. – 30.11.2025
Zunehmende Konflikte und Polarisierung werfen die Frage nach einem gemeinsamen Wertefundament auf. Was hält eine Gesellschaft zusammen? Bieten Werte Kleb- oder Zündstoff für das Miteinander? Auf welcher Grundlage möchten wir zusammenleben? **Tutzingener Wertetagung**

DEZEMBER 2025

20.

GENERATIONENGESPRÄCHE – WAS UNS VERBINDET
04.12.2025
Menschen unterschiedlichen Alters kommen zusammen, um persönliche Lebenserfahrungen, Herausforderungen, Werte und Überzeugungen miteinander zu teilen. Ein moderierter Dialog zwischen den Generationen über den Sinn im Leben und mehr.

21.

GANZHEITLICHE SPIRITUALITÄT
12.12. – 14.12.2025
Christliche Lebenskunst verbindet Leib, Seele und Denken. Im Leib spüren wir Resonanzen Gottes, die Seele findet Nahrung im Schweigen, Singen und Bewegen. Wir denken nach, wie Leben im Einklang mit Gott, Mitmenschen und Umwelt zur eigenen Praxis werden kann.

22.

MENSCH WERDEN
19.12. – 21.12.2025
Gebräuche, Genüsse – Weihnachten ist mehr: Ein Königsweg zur Menschlichkeit. Der Unsichtbare wählt Raum, Zeit und Körperlichkeit. Theologie, Psychotherapie, Literatur und Musik suchen die Schnittstelle, als Mensch „wesentlich“ zu werden. **Weihnachtstagung**

23.

„ICH LEBE MEIN LEBEN IN WACHSENDEN RINGEN“
30.12.2025 – 01.01.2026
Die Jahre können nicht perfekt sein, aber authentisch und sinnhaft. Dafür steht Rainer Maria Rilke. Seine Texte geben Inspiration zum Jahreswechsel: mit Blitzlichtern aus Wissenschaft, Psychotherapie, Theologie, Literatur, Musik und Malerei. **Silvestertagung**

JANUAR 2026

24. WARUM SICH ÖKUMENE LOHNT

09.01.2026 / Online

Konfessionelle Prägungen nehmen ab, religiöse Indifferenz nimmt zu. Warum ist die Zusammenarbeit der Kirchen umso wichtiger? Virtueller Festakt zum 65. Geburtstag der katholischen Theologin Dorothea Sattler, einer der führenden deutschen Ökumenikerinnen.

25. ANDRÉ HARTMANN – DURCH DAS PROGRAMM FÜHRT DAS PUBLIKUM
12.01.2026

Die Akademie lädt ein zum kabarettistischen Jahresauftakt! Der bekannte Klavier-virtuose und Stimmenimitator (Nockherberg 2005-2012) nutzt spontane Zurufe des Publikums als Initialzündungen für Feuerwerke der Improvisationskunst und des Wortwitzes.

26. AUFGETANKT STATT AUSGELEHRT

16.01. – 18.01.2026

Lehrkräfte gehören zu den psychisch stark belasteten Berufsgruppen. Damit sie ihre zentrale Bildungsaufgabe in der Gesellschaft erfüllen können, sind präventive Maßnahmen und ein Fokus auf wirksame Vorgehensweisen erforderlich.

27. KALEIDOSKOP SPIRITUAL CARE

23.01. – 25.01.2026

Im Gesundheitswesen begegnen sich Menschen mit unterschiedlichen Zugängen zu Spiritualität und Lebensdeutung. Selbst- und Weltbilder sind in Bewegung. Welche neuen Formen existenzieller Sorge und Farben spiritueller Begleitung werden in diesem Kaleidoskop erkennbar?

28. SCHULABSCHLUSS – UND DANN?

30.01. – 31.01.2026

Gymnasium, Realschule, Fach- oder Berufsoberschule (bald) geschafft und nun im Wald der Entscheidungen? Vor einem Wechsel in Studium oder Ausbildung? Die Tagung bietet Austausch und Coaching zu eigenen Kompetenzen, Motivationen und Interessen. **Junges Forum**

FEBRUAR 2026

29. • GLÜCK

08.02.2026

Nur ein einziges Land auf der Welt hat ein Bruttonationalglück definiert: Bhutan. Die Uno nennt 2.500 Kalorien pro Tag oder sechs Jahre Schule als Bedingungen für Glück. Wie sieht es in Deutschland aus? Ein Tag für Konfirmand:innen, der vielleicht sogar glücklich macht. **Junges Forum**

30. PSYCHISCHE GESUNDHEIT UND ARBEIT

09.02. – 10.02.2026

Arbeit kann krank machen, jedoch auch erfüllen. Lohnarbeit, Ehrenamt und Care-Arbeit können belasten, aber auch Teilhabe ermöglichen und eine Aufgabe bieten. Wie kann Arbeit gesund sein? **7. Tutzingener Depressionstagung**

31. VERANTWORTUNG LEBEN

11.02. – 12.02.2026

Die Diakonie will Menschen in allen Lebenslagen unterstützen. Doch in jeder Begegnung liegt das Risiko eines Machtgefälles – und damit des Missbrauchs und der sexualisierten Gewalt. Wie kann die Diakonie ihrer Verantwortung gerecht werden, Schutz zu bieten?

32. VERTRAU. ÜBER DIE UNMÖGLICHKEIT OHNE VERTRAUEN ZU HANDELN
13.02. – 15.02.2026

Anderen zu vertrauen ermöglicht Kooperation und Zusammenhalt, ersetzt formalisierte Verpflichtungen. Stimmt die Diagnose, dass unsere Gesellschaft und Demokratie derzeit unter Vertrauensverlust leiden? Und inwiefern sind Stadtplanung und Architektur von diesen Fragen betroffen?

33. GENERATION KRISE? GENERATION ZUKUNFT!

27.02. – 01.03.2026

Multiple Krisen belasten die psychische Gesundheit junger Menschen. Wie lassen sich Prävention und Gesundheitsförderung stärken? Wie schützt die Gesellschaft die Lebenschancen der jungen Generation und wird ihren Interessen gerecht?

März 2026

34. KÜNSTLICHE KULINARISCHE INTELLIGENZ

02.03. – 03.03.2026

Algorithmen schreiben Rezepte, Erntemaschinen erkennen Reifegrade, Start-ups übersetzen Geschmack in Daten. Zwischen KI, Robotik und Big Data entsteht eine neue Welt des Essens. Wie verändern sich Esskultur, Ernährungssysteme und unsere Fähigkeit zum Genuss?

35. DIE ZUKUNFT DES WESTENS

03.03.2026

Freiheit, Fortschritt und Demokratie – das versprach einst die Idee des Westens. Spätestens seit der Politik der Disruption des US-amerikanischen Präsidenten Donald Trump scheint ihr Ende nahe. Was kommt danach?
15. Tutzingener Rede

36. WAS KANN DER MARKT? WAS KANN DIE PLANUNG?

04.03. – 06.03.2026

Die sozial-ökologische Transformation stockt. Der Glaube an die Kraft von Markt und Wettbewerb wird brüchig. Was aber sind effektive Transformationsmechanismen? Wir greifen die intensiven Debatten über Möglichkeiten neuer demokratisch-planerischer Mechanismen auf.

37. ZUKUNFTSBILDER GLOBALER GESUNDHEIT

06.03. – 08.03.2026

Im Umbruch der Welt verändert sich auch das Verständnis von Global Health: Neue Paradigmen weiten den Blick, zugleich wird das koloniale Erbe reflektiert. Bisher ungehörte Stimmen bereichern den Diskurs. Mentale Gesundheit und Frauengesundheit rücken in den Fokus.

38. TIERISCH VIEL LOS

13.03. – 15.03.2026

Der Wald ist nicht nur Lebensraum für Pflanzen, sondern auch für Tiere. Sie sind ein wesentlicher Teil von Nahrungsketten und Stoffkreisläufen – sowohl beliebt als auch umstritten. Eine Erkundung mit Überraschungen.
Tagung zu Wald, Forst, Holz

39. LEADERSHIP@KIRCHE

16.03. – 17.03.2026

Kirche befindet sich im Wandel. Daraus entstehen neue Anforderungen für Führungskräfte. Das Retreat bietet Erkenntnisse aus der Führungsforschung, Reflexionen der eigenen Rolle, Tools für die Praxis, kollegialen Austausch und Vernetzung.

40. FRÜHJAHRSTAGUNG DES POLITISCHEN CLUBS

20.03. – 22.03.2026

Er ist ein Seismograph für gesamtgesellschaftliche Debatten – und das schon seit 1954. Dreimal pro Jahr lädt der Politische Club der Akademie ein zur direkten Begegnung zwischen Politik und Zivilgesellschaft, kontroversen Gesprächen und persönlichem Gedankenaustausch.

41. • POLITISCHE BILDUNG IN GRUNDSCHULEN

23.03.2026

Seit 2024 gibt es die Verfassungsviertelstunde in bayerischen Grundschulen. Themen sind zum Beispiel: U18-Wahl, Grundgesetz und Verfassung. Wie können Lehramtsanwärter:innen auf diese politische Bildung vorbereitet werden? Wie können Kinder daran mitwirken? **Junges Forum**

42. VIELFÄLTIGE QUARTIERE – NACHBARSCHAFT FÜR ALLE?

26.03. – 27.03.2026

Unsere Gesellschaft wird vielfältiger – unsere Quartiere auch? Wie lässt sich eine integrative Nachbarschaft für alle gestalten? Wie können Kirche und Diakonie darin Raum für unterschiedliche Menschen bieten?
15. Tutzingener Quartierstagung

43. MOBILITÄTSWENDE – VOM MENSCHEN AUSGEHEND

27.03. – 29.03.2026

Das vorherrschende Verkehrssystem ist nicht nachhaltig. Grundlegende Änderungen der Mobilität sind angesagt, die den Menschen mit seinen jeweiligen Fähigkeiten und Bedürfnissen in den Mittelpunkt stellen und die von der Natur gesetzten Grenzen ernstnehmen.

44. (SICH) VERLASSEN: WAGNIS UND VERTRAUEN

30.03. – 02.04.2026

Verlassenheit wird zum Lebensgefühl der Gegenwart. Viele verlassen alles Vertraute, um überleben zu können. Die Tagung skizziert wissenschaftliche, künstlerische und spirituelle Optionen, sich zu verlassen und Vertrauen zu wagen.
Innehalten in der Karwoche

APRIL 2026

45. • IM ZEICHEN ABRAHAMAS

12.04. – 14.04.2026

Antisemitische und antimuslimische Angriffe haben stark zugenommen. Wie können jüdische, muslimische und christliche Organisationen sowie Persönlichkeiten ein gemeinsames Zeichen dagegensetzen?

46. GOOD VIBES IN POLITISCHEN KRISEN II

17.04. – 19.04.2026

Optimistische Visionen braucht es in politischen Herausforderungen erst recht. Die Tagung für junge Menschen bietet Orientierung in komplexen Zeiten – um wieder ins positive Handeln zu kommen. In Workshops entsteht eigene Jugendkunst zu persönlichen Stärken.
Junges Forum

47. WAS HEIßT HIER LEBENSQUALITÄT?

24.04. – 26.04.2026

Lebensqualität ist zum Maß der Medizin geworden. Wie viel Leid erträgt das Leben? Muss es überhaupt noch sein? Der Mensch allein weiß, was er sich zumuten kann und will. Welchen Platz hat das Leid in der modernen Medizin?
36. Medizin-Theologie-Symposium

MAI 2026

48. EINFACH MACHEN?! NACHHALTIGKEIT IN DIAKONIE & CARITAS 07.05. – 08.05.2026

Die Angebote der Freien Wohlfahrtspflege dienen den Menschen wie dem Gemeinwohl, brauchen aber auch Ressourcen. Wie kann Nachhaltigkeit im Gesundheits- und Sozialwesen gelingen und welchen Beitrag kann sie gesamtgesellschaftlich leisten?

49. WISSENSCHAFT BRAUCHT PERSPEKTIVEN 08.05. – 10.05.2026

Fehlende Perspektiven trotz höchster Qualifikation: Wissenschaft als Berufsweg ist in Deutschland wenig attraktiv – mit gravierenden Folgen für den Wissenschaftsstandort und unsere Gesellschaft. Wie lässt sich das ändern?

50. VERGESELLSCHAFTUNG 15.05. – 17.05.2026

In Berlin stimmten knapp 60 Prozent für die Enteignung großer Wohnkonzerne. Von Boden und Energie bis hin zu Social Media und Gesundheit – was sind demokratische, ökologische und soziale Begründungen? Und wie könnte eine gerechte Angleichung der Lebensbedingungen gelingen?

51. TAGUNG ZUM MARIE-LUISE-KASCHNITZ-PREIS 29.05. – 31.05.2026

Seit 1984 verleiht die Evangelische Akademie Tutzing den Marie-Luise-Kaschnitz-Preis an deutschsprachige Literaturschaffende. Die Tagung beschäftigt sich mit dem preisgekrönten Werk und endet mit der feierlichen Preisverleihung.
In Kooperation mit dem Freundeskreis

JUNI 2026

52. AM ENDE...? HOSPIZ ZWISCHEN PRÄVENTION UND ASSISTENZ 02.06. – 03.06.2026

Suizidprävention und -assistenz sind derzeit nicht auf der politischen Agenda. Die Zivilgesellschaft ist gefragt: In welcher Gesellschaft wollen wir zukünftig leben und sterben? Wie können wir mit den Ambivalenzen am Lebensende umgehen?
10. Tutzinger Hospizgespräch

53. ZIVILGESELLSCHAFT UND DEMOKRATIE 05.06. – 07.06.2026

Bürgerschaftliches Engagement ist eine unverzichtbare Stütze der liberalen Demokratie. Wie kann es diese vor Gefährdungen schützen und zur Zivilisierung von Konflikten beitragen? Und wie kann es selbst gestärkt werden?
Jahrestagung des Freundeskreises

54. POLITIKWERKSTATT: VERTRAUEN, EU & POETRY SLAMS 12.06. – 14.06.2026

Politik erleben anhand aktueller Debatten und Themen: von der EU bis in die Kommunalwahl, von Frieden und Sicherheit bis hin zu Fragen des Vertrauens und Hate-Speech. Poetry Slams, Resilienztrainings und Analysen – für Schüler:innen, Studierende und Young Professionals. **Junges Forum**

55. SOMMERTAGUNG DES POLITISCHEN CLUBS 19.06. – 21.06.2026

Er ist ein Seismograph für gesamtgesellschaftliche Debatten – und das schon seit 1954. Dreimal pro Jahr lädt der Politische Club der Akademie ein zur direkten Begegnung zwischen Politik und Zivilgesellschaft, kontroversen Gesprächen und persönlichem Gedankenaustausch.

56. ORTHODOXIE IN DER ÖKUMENE

19.06. – 21.06.2026 / München

2026 feiert der interkonfessionelle Freundeskreis Philoxenia seinen 60. Geburtstag. In ihm engagieren sich orthodoxe, katholische und evangelische Christinnen und Christen. Das Ziel: gegenseitiges Verständnis fördern. Was hat er erreicht?
Ökumene-Tagung

57. GOTT UND MENSCH IM KOSMOS DER KI 26.06. – 28.06.2026

Künstliche Intelligenz durchwebt unser Leben. Das verändert unsere Sicht auf uns selbst, die Welt und Gott. Wenn die Maschine denkt, was macht dann den Menschen aus? Und wenn Technologie allmächtig wird, bleibt dann Gott noch Gott?

JULI 2026

58. • WANN IST ENDLICH FRIEDEN? 10.07.2026 / München

Kinder stellen die großen Fragen des Lebens: Warum gibt es Krieg? Wie versöhnt man sich? Das verlangt nach Antworten, auch von Kindern selbst. Im Austausch mit Grundschulkindern geht es um Krieg als Grund für Angst und um Frieden als Sehnsucht aller Menschen. **Junges Forum**

Studienreisen der Akademie

Die Evangelische Akademie Tutzing veranstaltet regelmäßig Studienreisen in Kooperation mit Dr. Augustin Studienreisen GmbH (Forchheim).

59. CHAMPAGNE

02.09. – 07.09.2025

Die französische Region ist nicht nur für ihre weltberühmten Schaumweine bekannt, sondern auch für ihre Geschichte, Architektur und Traditionen. Die Reise verbindet Geistliches und Genussvolles.

60. NAMIBIA

19.01. – 31.01.2026

Namibias Natur fasziniert mit seinen Wüsten, den höchsten Dünen der Welt und seiner Artenvielfalt. Zugleich prägt die deutsche Kolonialgeschichte das Land bis heute. Die Reise bietet Gelegenheit zum Begegnen und Verstehen.

Veranstaltungsreihen

61. „DIE ANSTALT“ – POLITISCHE SATIRE IM SCHLOSS

Kabarettisten sind die Hofnarren der Demokratie. Entdecken, aufspüren, zuspitzen: Auch Satire nimmt in der Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Themen einen Bildungsauftrag wahr. Wir zeigen die aktuelle ZDF-Sendung „Die Anstalt“ und sprechen mit ihren Machern.

21.10.2025 / 17.11.2025 / 23.02.2026 / 21.04.2026 / 11.05.2026 / 22.06.2026 / 28.07.2026 / 19.10.2026 / 23.11.2026 / 15.12.2026
jeweils um 19.00 Uhr

62. BLICKWECHSEL ZWISCHEN LITERATUR UND WISSENSCHAFT

Im Wechsel zwischen der Rezitation literarischer Texte und wissenschaftlichen Impulsen eröffnen sich neue Einsichten und überraschende Aspekte auf ein Thema – inspirierend und informativ zugleich!

18.11.2025, 19.00 Uhr, Die Sucht
17.03.2026, 19.00 Uhr, Der Schmerz
21.07.2026, 19.00 Uhr, Der Schlaf

63. FILM DES MONATS

An jedem ersten Mittwoch im Monat zeigen wir im und in Kooperation mit dem Breitwand Kino Sarnberg Produktionen, die von der Jury der Evangelischen Filmarbeit als „Film des Monats“ ausgezeichnet wurden – mit Einführung und Nachgespräch.

64. KAMMERMUSIKKONZERTE

Die Evangelische Akademie Tutzing und das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks verbindet eine langjährige Partnerschaft. In jeder Saison spielen die Solistinnen und Solisten sechs Kammerkonzerte im Musiksaal von Schloss Tutzing.

02.11.2025, 18.00 Uhr,
„Frühe Erfolge“ – Sinding, Mendelssohn, Pärt

01.02.2026, 18.00 Uhr,
„Trio con Variazioni“ – Adès, Donatoni, Debussy, Koechlin, Klughardt, Goossens

01.03.2026, 18.00 Uhr,
„Das goldene Zeitalter der englischen Musik“ – Bowen, Britten, Coleridge-Taylor

08.03.2026, 18.00 Uhr (Zusatzkonzert),
Louise Farrenc Nonett op. 38 & Max Bruch Oktett

19.04.2026, 18.00 Uhr,
„Hommage an Jan Koetsier“

14.06.2026, 18.00 Uhr, „In Memoriam“ – Purcell, Britten, Kurtag, Schostakowitsch

28.06.2026, 18.00 Uhr,
Tschaikowsky Streichsextett, Boccherini, Verdi

65. KANZELREDE

Erlöserkirche München-Schwabing
Kanzelreden finden ihre Themen in der Auseinandersetzung mit dem gesellschaftlichen, geistigen, politischen, sozialen und kulturellen Leben. Mit dem Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing

26.10.2025, Verena Bentele, Präsidentin des Sozialverbands VdK

29.03.2026, Dr. Irme Stetter-Karp, Präsidentin des Zentralkomitees der deutschen Katholiken

65. MATINEE

Was ist gutes Leben? Und welchen Beitrag können Musik, Literatur, Theologie, Medizin und Psychotherapie dazu leisten? An ausgewählten Sonntagen im Jahr laden wir Menschen ein, mit denen wir diese Fragen diskutieren.

66. MEDIEN FÜR MENSCHEN

Aktuelle Diskurse zu Medienthemen entlang der Frage: Wie finden Journalismus und Gesellschaft zusammen? In Kooperation mit der Akademie für Politische Bildung und dem Bayerischen Rundfunk.

67. TUTZINGER SALON

Die Salonabende laden dazu ein, sich zeitgenössischen oder historischen Themen oder auch Persönlichkeiten aus Kultur und Gesellschaft anzunähern und sich mit deren Leben und Werk zu beschäftigen.

Hinweis:

Mit • markierte Veranstaltungen richten sich an geladene Gäste.

Veranstaltungen des Freundeskreises

Die aktuellen Programme der örtlichen Freundeskreise in ganz Bayern finden Sie auf freundeskreis.eatutzing.de. Die „kleinen Akademien vor Ort“ organisieren über das ganze Jahr Reisen, Vorträge und Diskussionsabende und laden zu Kunst, Kultur und Begegnungen ein.

Ausstellung

„Dazwischen“ – Skulpturen im Schlosspark, 07.06. – 03.10.2025
Die Ausstellung der Künstlerin Olga Golos legt den Fokus auf Übergänge und Augenblicke des Umbruchs: vom Materiellen zum Immateriellen, vom Greifbaren zum Atmosphärischen. Tradierte Strukturen und Muster in der Umgebung werden so neu entdeckt und hinterfragt.
Öffentliche Besichtigungen: 05.07., 19.09., 03.10.2025.

Grußwort des Direktors

Demokratie stärken und Zivilgesellschaft fördern

Wir leben in einer Zeit tiefgreifender Umbrüche. Globale Krisen und politische Spannungen fordern unsere Gesellschaft heraus – und mit ihr die Grundlagen unserer Demokratie: Freiheit, Frieden, Gerechtigkeit, Toleranz. Mehr denn je braucht es Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und Nationalismus, Rassismus und Antisemitismus entschieden entgegentreten.



Die Gründung Evangelischer Akademien ist vielleicht eine der wichtigsten Innovationen des deutschen Protestantismus nach dem Zweiten Weltkrieg und der Schoah. Ihrer Idee liegt die Überzeugung zu Grunde, dass die evangelische Kirche nach ihrem Versagen in der Diktatur des Nationalsozialismus eine besondere Verantwortung für die Gestaltung eines demokratischen Deutschlands hat. Dauerhaft und nachhaltig zur Demokratisierung unserer Gesellschaft beizutragen und für die Achtung der Menschenwürde einzutreten, ist ein zentrales Anliegen. Ihm ist auch die Evangelische Akademie Tutzing seit fast achtzig Jahren verpflichtet. Unser neues Jahresprogramm bietet dazu viele Beispiele.

Seit den Anfängen gehen von unserer Arbeit wichtige Impulse für den Glauben aus – genauso wie Anstöße für notwendige Veränderungsprozesse, wenn es etwa um Beteiligung, Nachhaltigkeit, Zusammenhalt und Gerechtigkeit geht. Nicht nur die Kirche profitiert von diesen Impulsen, sie wirken ebenso in Politik und Zivilgesellschaft. Als Zielgruppen werden kirchennahe wie kirchenferne Menschen aller Generationen und Berufsgruppen erreicht.

Evangelische Akademien sind anerkannte Orte des Vertrauens, in denen durch Perspektivenvielfalt ergebnisoffen diskutiert wird und eine unabhängige Urteilsbildung möglich ist, wie es im Positionspapier „Diskurskultur und politische Bildung“ der Evangelischen Akademien in Deutschland e.V. heißt. In allem verstehen wir uns als Zeuginnen der Hoffnung, die nicht bei der Analyse gesellschaftlicher Realitäten und Missstände stehenbleiben. Vielmehr wollen wir auch den Sinn fürs Mögliche wecken und dabei die Zuversicht hochhalten, dass sich Entwicklungen zum Besseren verändern lassen. Dies scheint gerade in der aktuellen Situation besonders wichtig.

Lassen Sie sich von unseren Veranstaltungen inspirieren, vom Diskurs, der die eigene Urteilsfähigkeit stärkt. Das Team der Akademie freut sich auf die Begegnung mit Ihnen.

Pfr. Udo Hahn, Akademiedirektor



Kontakt

Evangelische Akademie Tutzing, Schlossstr. 2+4, 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de

Einzelprogramme können Sie anfordern:

- online unter www.ev-akademie-tutzing.de/programm/
- mit beigefügter Antwortkarte
- Tel.: 08158 251-146 / Fax: 08158 99640
- E-Mail: programm@ev-akademie-tutzing.de



Bildnachweis: eat archiv

- Den Freundeskreis erreichen Sie unter:
- Tel.: 08158 251-130 / Fax: 08158 251-150
 - E-Mail: freundeskreis@ev-akademie-tutzing.de
 - www.freundeskreis.eatutzing.de



DIE EVANGELISCHE AKADEMIE TUTZING

- führt Menschen aus Politik, Wirtschaft, Kultur, Wissenschaft, Medien und Kirche zusammen.
- versteht sich als ein Ort der Bildung und der Begegnung mit dem christlichen Glauben.
- will Meinungsbildung möglich machen.
- fördert durch den Diskurs die Suche nach Lösungen in der Zivilgesellschaft.
- richtet ihre Arbeit interdisziplinär, interkulturell und international aus.
- wirkt an der Gestaltung einer verantwortlichen, gerechten und partizipativen Gesellschaft mit.
- versteht sich auch als Ideengeberin für eine zukunftsfähige Kirche.

Kollegium

Akademie- & Studienleitung
Pfarrer Udo Hahn, Direktor; Theologie, Politik, Ökumene, Medien
Dr. Nadja Bürgle, Psychologin M.Sc.; Soziales und Bildung, Wirtschaft und Arbeitswelt, Nachhaltige Entwicklung
Dorothea Grass, Dipl. Kulturwiss. (Medien); Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Katharina Hirschbrunn, Dipl. Volkswirtin; Wirtschaft und Arbeitswelt, Nachhaltige Entwicklung
Pfarrer Dr. Hendrik Meyer-Magister, stellv. Direktor; Gesundheit, Künstliche Intelligenz, Spiritualität und Spiritual Care
Alix Michell, Kultur- und Medienwiss. M.A.; Kunst, Kultur, Digitales und Gender
Julia Wunderlich, Dipl. Psych.; Jugendpolitik & Jugendbildung (Junges Forum)

Verwaltungsleitung
Annette Findeiß, Dipl. Kauffrau

Hauswirtschaftsleitung
Natalie Schwald

Freie Mitarbeit
Dr. Martin Held, Wirtschaft und nachhaltige Entwicklung
Pfr. i.R., Frank Kittelberger, Ethik in Medizin und Gesundheitswesen, Pastoralpsychologie, Spiritual Care
Pfarrer, Dr. Stephan Schleissing, Technik, Theologie, Naturwissenschaften
Prof. Dr. Uta Schmidt, Feministische Theologie und Gender Studies
Dr. Wolfgang Schubmacher, (Christliche) Lebenskunst, Alltagsethik, Yoga und ganzheitliche Spiritualität
Dr. h.c. mult. Roger de Weck, Leiter des Politischen Clubs

Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing e.V.
Brigitte Grande M.A., Vorsitzende
Maria Kießlinger, Geschäftsführerin

Kuratorium

Peter Küspert, Präsident a. D. des Bayerischen Verfassungsgerichtshofes und des Oberlandesgerichts München (Vorsitzender)
Andrea Betz, Vorstandssprecherin Diakonie München und Oberbayern (Stellv. Vorsitzende)
Stefan Blumtritt, Oberkirchenrat, Leiter der Abteilung „Kirche und Gesellschaft“ im Landeskirchenamt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern (Gastmitglied)
Pfarrer Dr. Jens Colditz, Rektor der Evangelischen Diakonissenanstalt Augsburg
Christina Flauder, Mitglied im Landessynodalausschuss der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern
Brigitte Grande M.A., Vorsitzende des Freundeskreises der Evangelischen Akademie Tutzing e.V.
Prof. Dr. Florian Höhne, Lehrstuhl für Medienkommunikation, Medienethik und Digitale Theologie an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Eva-Maria Löffl, Mitglied im Geschäftsführenden Ausschuss der Landesjugendkammer der Evangelischen Jugend in Bayern
Prof. Dr. Petra Schuille, Direktorin und Wissenschaftliches Mitglied am Max-Planck-Institut für Biochemie
Carolina Trautner MdL, Staatsministerin a.D.
Pfarrer Tobias Wittenberg, Universitätsseelsorger der Evangelischen Studierenden-gemeinde Augsburg
Dekanin Dr. Barbara Pühl, Leiterin Evangelische Dienste München
Björn Wilhelm, Programmdirektor Kultur des Bayerischen Rundfunks
Prof. Dr. Miriam Zadoff, Direktorin des NS-Dokumentationszentrums München (Gastmitglied)
Karsten Schaller, Kirchenrat, Referent für Kirche in Tourismus und Sport (Gastmitglied)